

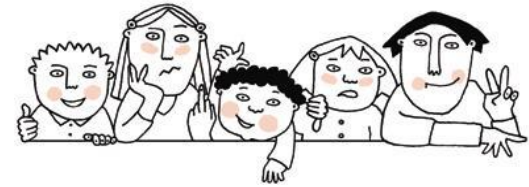
INSTITUT FÜR PARTIZIPATION UND BILDUNG



Einmischen und beschweren erwünscht!

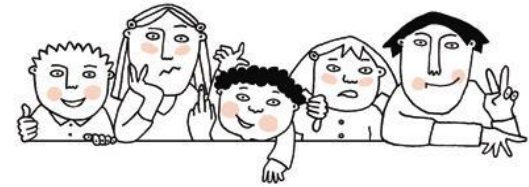
- Partizipation und
Beschwerdeverfahren in Kitas
– auch für Kinder unter drei Jahren und
Kinder mit Handicaps –

Partizipation ist gesetzlich vorgeschrieben



- UN-Kinderrechtskonvention: Art. 12
- Kinder- und Jugendhilfegesetz: § 8 und § 45 SGB VIII
- Kindertagesstättengesetze der Länder
(in Schleswig-Holstein: § 16 (2) KiTaG
in Nordrhein-Westfalen: § 13 (4) Kibiz)
- Kommunalverfassungen der Länder
(in Schleswig-Holstein: § 47 f GO
in Nordrhein-Westfalen: ?)

Partizipation ist gesetzlich vorgeschrieben



§ 45 Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung

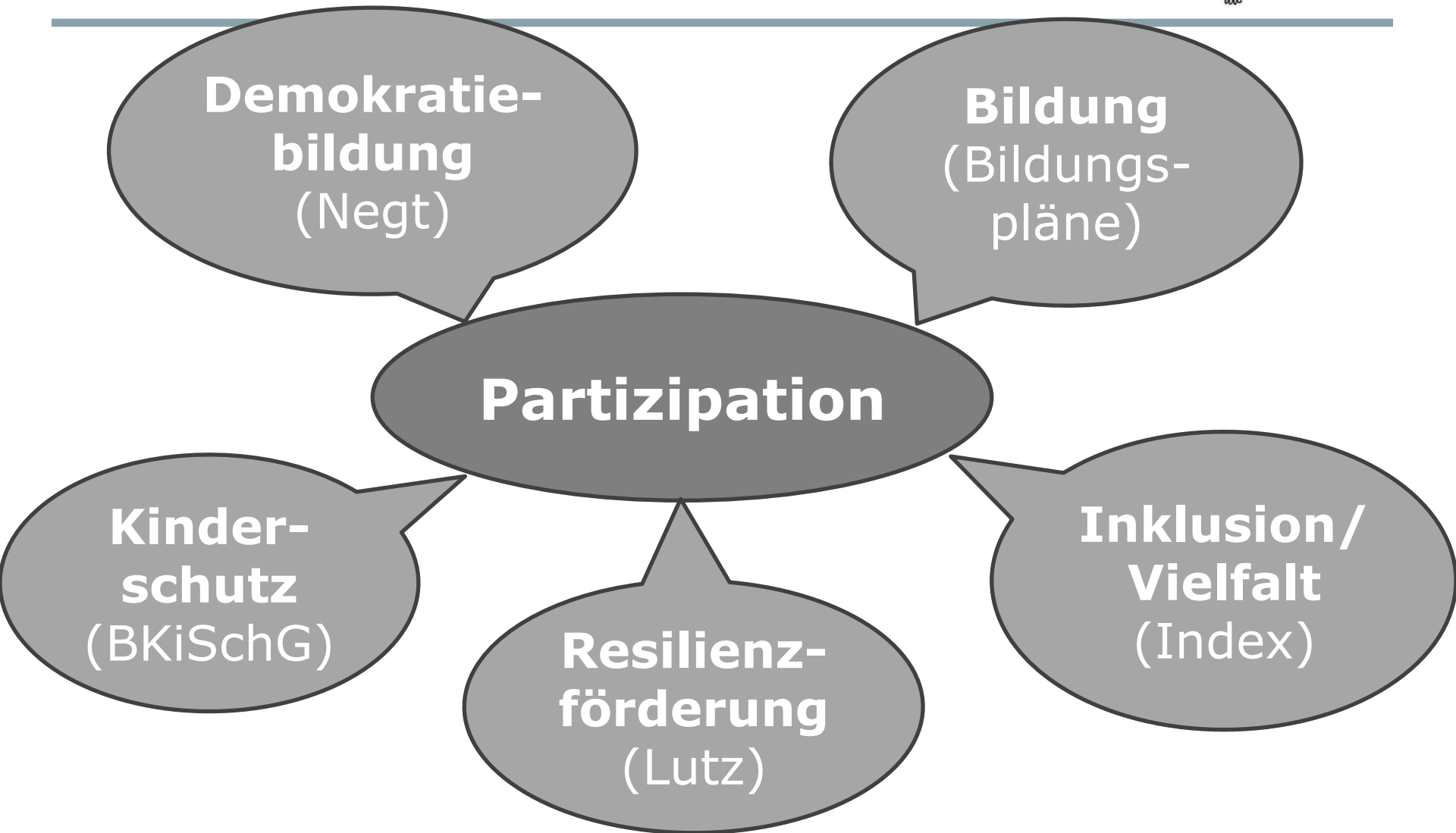
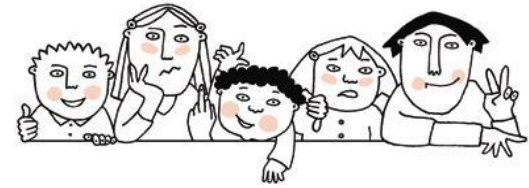
(2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn **das Wohl der Kinder** und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn [...]

3. zur **Sicherung der Rechte von Kindern und Jugendlichen** in der Einrichtung geeignete **Verfahren der Beteiligung** sowie der **Möglichkeit der Beschwerde** in persönlichen Angelegenheiten Anwendung finden.

(3) Zur Prüfung der Voraussetzungen hat der Träger der Einrichtung mit dem Antrag

1. die **Konzeption der Einrichtung** vorzulegen [...]

Pädagogik braucht Partizipation



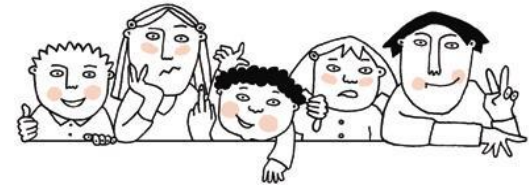
Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

N A P



Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

N A P

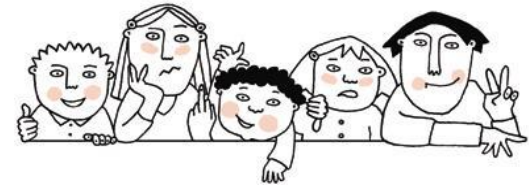


1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

N A P



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



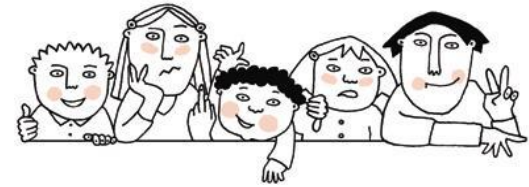
„Partizipation heißt,
Entscheidungen,
die das eigene Leben
und das Leben der Gemeinschaft betreffen,
zu teilen und gemeinsam Lösungen für Probleme zu
finden.“

Richard Schröder



**Partizipation als
Schlüssel zu Bildung und Demokratie**

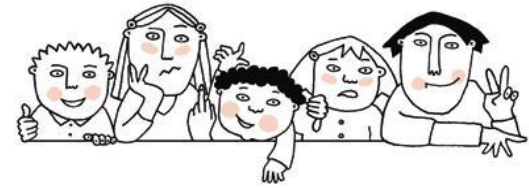
1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



Problemlösungskompetenz

Das Ziel frühkindlicher Bildung ist, Handlungskompetenz zu entwickeln.

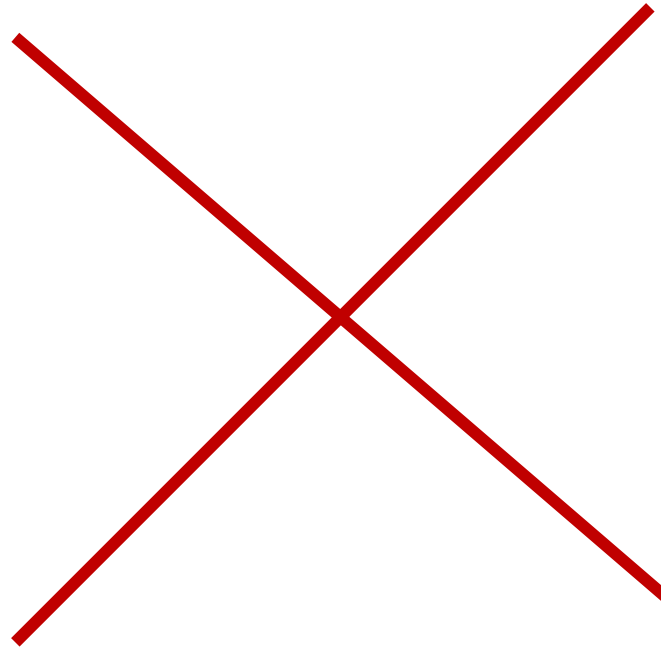
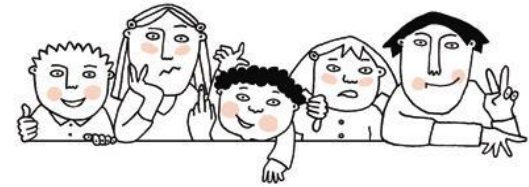
1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



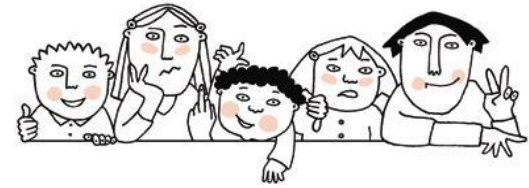
Wie lernen Kinder das?

Das Ziel frühkindlicher Bildung ist, Handlungskompetenz zu entwickeln.

1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



**Bildung ist
Selbstbildung**



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



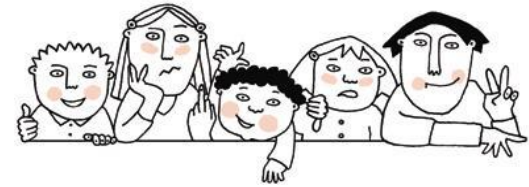
**Bildung ist
Selbstbildung**

„Unter **Selbstbildung** verstehen wir die **Tätigkeit**, die **Kinder** verrichten müssen, um das, was **um sie herum** geschieht, **aufnehmen** und zu einem **inneren Bild ihrer Wirklichkeit** verarbeiten zu können.

Wenn sie das nicht tun, sind wir *als Pädagogen machtlos.*“

(Gerd Schäfer)

1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



Bildung ist Selbstbildung

„Unter **Selbstbildung** verstehen wir die **Tätigkeit** die **Kinder**...

„Jedes Kind muss die Welt neu erfinden.“

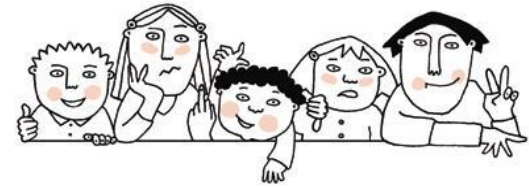
(Donata Elschenbroich)

... **Sie ihrer Wirklichkeit** verarbeiten zu können.

Wenn sie das nicht tun, sind wir **als Pädagogen machtlos.**“

(Gerd Schäfer)

1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



Bildung ist Selbstbildung

„Unter **Selbstbildung** verstehen wir die **Tätigkeit** die **Kinder**...

„Jedes Kind muss die Welt neu erfinden.“

(Donata Elschenbroich)

... **Sie ihrer Wirklichkeit** verarbeiten zu können.
Wenn sie das nicht tun,
sind wir als Pädagogen machtlos.“

(Gerd Schäfer)

1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**



**Bildung ist
ohne die Beteiligung der Kinder
nicht zu haben**



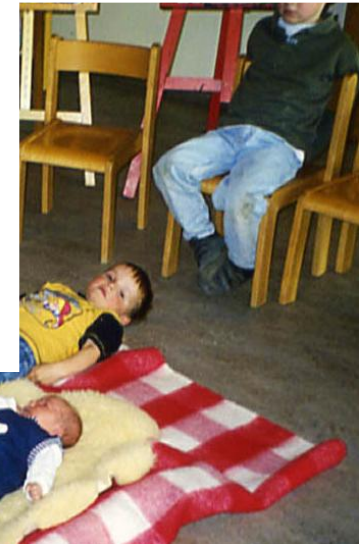
Partizipation ist der Schlüssel zur Bildung



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**

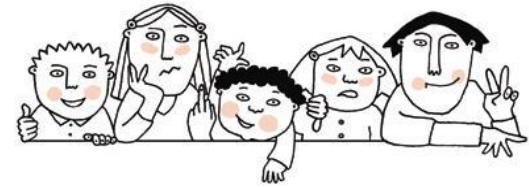


Wachsen ist wie ...



Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

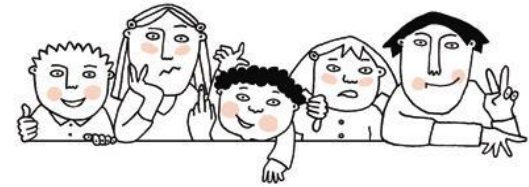
N A P



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

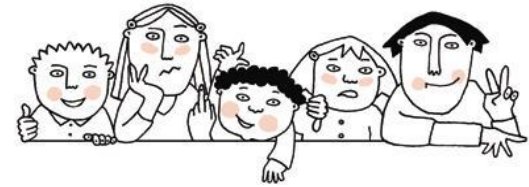
Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**



Sollten Krippenkinder das Recht haben, selbst zu entscheiden, ob sie gewickelt werden?

3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**



Auszug aus einer Kita-Verfassung:

§ 10 Hygiene

(1) Die Kinder haben das Recht selbst zu entscheiden, **ob sie gewickelt werden**. Sie haben das Recht mitzuentcheiden, **wann, wie und von wem sie gewickelt werden**. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behalten sich das Recht vor zu bestimmen,

- dass und wann ein Kind gewickelt wird, wenn aus ihrer Sicht dem Kind oder anderen durch die Ausscheidungen des Kindes **akute gesundheitliche Gefahren** drohen,
- wo ein Kind sich aufhalten darf, wenn die Einrichtung oder Einrichtungsgegenstände durch die Ausscheidungen des Kindes drohen **verschmutzt** zu werden.

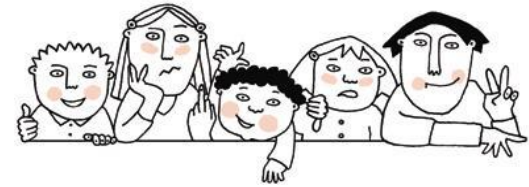
(2) ...

3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**



**Kinder in Kindertageseinrichtungen haben das Recht,
sich über das Verhalten von pädagogischen
MitarbeiterInnen zu beschweren.**

3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**



Auszug aus einer Kita-Verfassung:

§ 19 Personal

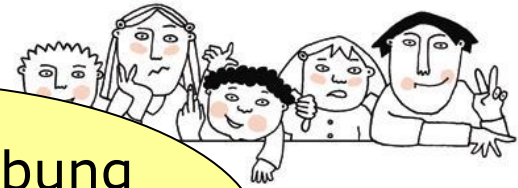
(1) ...

(2) Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, den Kindern Möglichkeiten zu eröffnen, **Beschwerden über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter öffentlich zu äußern** und anschließend

- entweder über diese Beschwerden **öffentlich mit den Kindern** zu verhandeln und gegebenenfalls gemeinsam Konsequenzen zu beschließen oder

- **in ihrer Dienstversammlung** über diese Beschwerden zu verhandeln, gegebenenfalls Konsequenzen zu beschließen und den Kindern die Ergebnisse ihrer Verhandlungen begründet mitzuteilen.

3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**



Kita-Gesetzgebung
&
Kita-Rechtssprechung

§ 10 Regeln

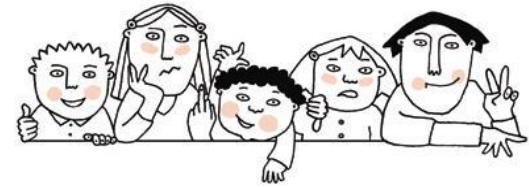
(1) Die Kinder haben das Recht mitzuentcheiden über die Regeln des Zusammenlebens in der Einrichtung sowie über den jeweiligen Umgang mit Regelverletzungen. Letzteres gilt auch, **wenn pädagogische Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter einer Regelverletzung bezichtigt werden.**

(2) Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behalten sich das Recht vor, zu bestimmen und durchzusetzen,

- dass **niemand verletzt oder beleidigt** werden darf,
- dass die **Einrichtung und die materielle Ausstattung nicht** ohne aus ihrer Sicht angemessene Gründe **beschädigt** werden darf,
- ...

Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

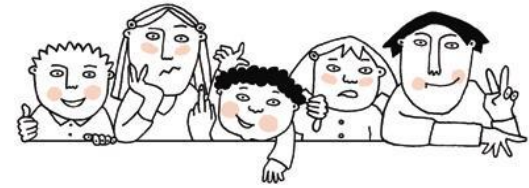
N A P



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können



**Es genügt nicht, Rechte zu haben.
Man muss seine Rechte auch kennen
und wissen, wie man sie einfordern kann.**

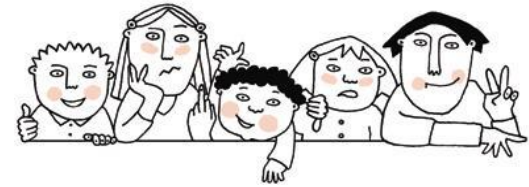
**Können die Kinder
dann mit ihrer Mehrheit
alle unsere Entscheidungen
überstimmen?**

**Das könnt ihr gar
nicht allein bestimmen.
Das müssen wir erst im
Kinderrat abstimmen.**



***Kinderparlamente
Kinderräte
Kinderkonferenzen***

4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können



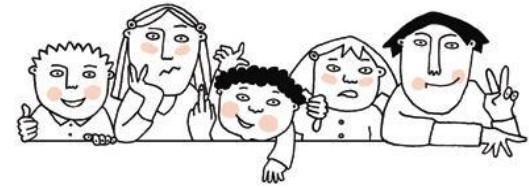
Auszug aus einer Kita-Verfassung:

§ 4 Kindersprechstunde

- (1) Die Kindersprechstunde findet einmal in der Woche statt.
- (2) Während der Kindersprechstunde empfängt die **Einrichtungsleitung** alle Kinder, die ihr **etwas mitteilen**, **Wünsche äußern** oder **Beschwerden vorbringen** wollen.
- (3) Die jeweiligen Kinder selbst oder die Einrichtungsleitung mit Zustimmung der jeweiligen Kinder können ein von den Kindern vorgebrachtes Thema einer **Gruppenkonferenz**, dem **Kinderparlament** oder der **Dienstversammlung** der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Entscheidung vorlegen.

Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

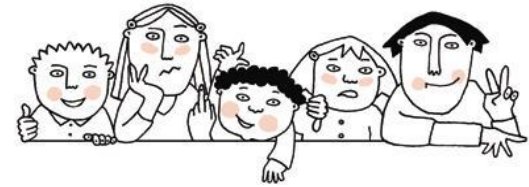
N A P



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

Jungen und Mädchen

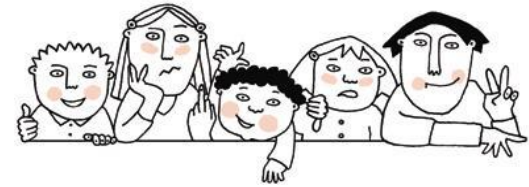
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen

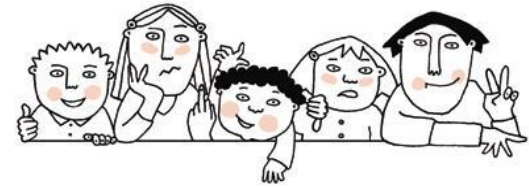
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

unterschiedlichen Beeinträchtigungen und Begabungen

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

aus unterschiedlichen sozialen Lebenslagen

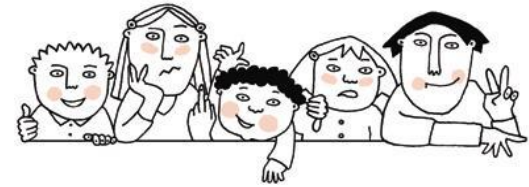
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

unterschiedlichen Lebensräumen

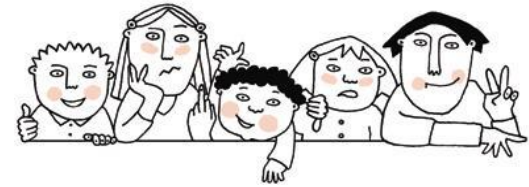
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



**Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden,
seine Rechte zu nutzen.**

mit unterschiedlichen Erfahrungen mit anderen Generationen

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



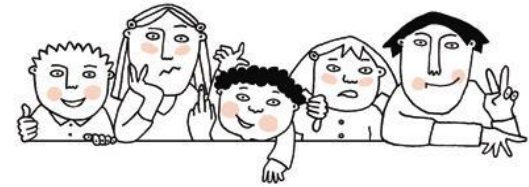
Jedes Kind muss individuell dabei unterstützt werden, seine Rechte zu nutzen.



Was brauchen die jeweiligen Kinder,
um sich beteiligen zu können?

Was brauchen
z.B. gehörlose Kinder,
um sich an der
Raumplanung zu
beteiligen?

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



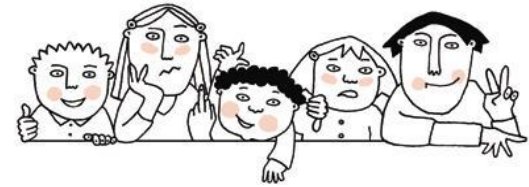
Was brauchen Krippenkinder, um sich über das Verhalten von pädagogischen MitarbeiterInnen zu beschweren?

~~Mecker-Briefkästen?~~

~~Kindersprechstunde bei der Leitung?~~

~~Tagesordnungspunkt „Beschwerden“ im Kinderparlament?~~

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



Was brauchen Krippenkinder, um sich über das Verhalten von pädagogischen MitarbeiterInnen zu beschweren?

Z.B. eine verabredete Kultur des Sich-Einmischens in der konkreten Situation

5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**



Auszug aus einer Kita-Verfassung:

§ 19 Personal

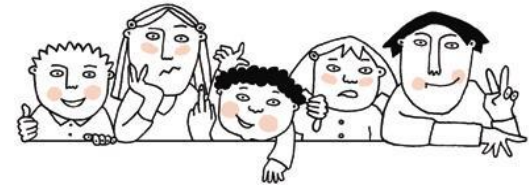
(1) ...

(2) ...

(3) Die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verpflichten sich, sich **in Machtkämpfe zwischen Erwachsenen und Krippenkindern schlichtend einzumischen** sowie bei einer Beteiligung an einem Machtkampf mit einem Krippenkind eine solche **Einmischung zuzulassen**.

Partizipation in Kindertages- einrichtungen verlangt ...

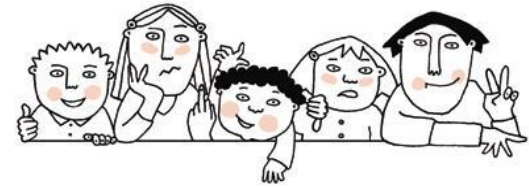
N A P



1. ... dass die Fachkräfte ihr **Verständnis von Partizipation klären**
2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**
3. ... dass die Fachkräfte die **Rechte der Kinder** in der Einrichtung **klären**
4. ... dass die Fachkräfte **Strukturen** schaffen, in denen die Kinder ihre Rechte wahrnehmen können
5. ... dass die Fachkräfte die Kinder dabei **unterstützen ihre Rechte wahrzunehmen**
6. ... dass die Fachkräfte den Kindern (und anderen) ihre **Rechte offen legen und Partizipation sichtbar machen**
7. ... dass die Fachkräfte sich mit den Kindern **auch** in Angelegenheiten **im Gemeinwesen** einmischen
8. ... dass die Fachkräfte (auch mit den Kindern) die Partizipationsstrukturen und -prozesse **reflektieren und weiterentwickeln**

Dafür brauchen die Fachkräfteteams Unterstützung!

2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern **respektvoll kommunizieren**



**Was löst es in Ihnen aus, wenn ~~eine Kollegin~~ *ein Kind* in einer
Besprechung Ihr Verhalten kritisiert?**

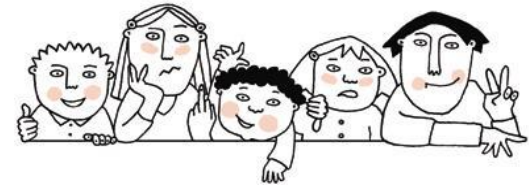
***„Wir respektieren Babys [und ältere Kinder] nicht nur,
wir bringen unseren Respekt jedes Mal zum Ausdruck,
wenn wir mit ihnen interagieren.“***

***(Magda Gerber) ... auch wenn sie
uns widersprechen
und kritisieren.***

2. ... dass die Fachkräfte mit den Kindern
respektvoll kommunizieren



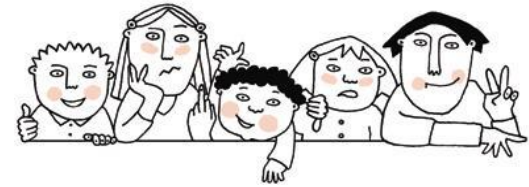
„Ich habe mich im Verlaufe eines halben Jahres fünfmal dem Gericht gestellt ... Ich behaupte mit aller Entschiedenheit, dass diese wenigen Fälle Grundstein meiner eigenen Erziehung zu einem neuen „konstitutionellen“ Pädagogen waren, der den Kindern kein Unrecht tut, nicht weil er sie gern hat oder liebt, sondern weil eine Institution vorhanden ist, die sie gegen Rechtlosigkeit, Willkür und Despotismus des Erziehers schützt.“
(Janusz Korczak)



www.partizipation-und-bildung.de

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

Workshop zur Erarbeitung eines Beschwerdeverfahrens im Team



1. **Worüber** dürfen sich Kinder in der Kita beschweren?
2. **Wie** bringen Kinder Beschwerden zum Ausdruck?
3. Wie können Kinder dazu **angeregt** werden, sich zu beschweren?
4. **Wo / bei wem** können sich Kinder in der Kita und über die Kita beschweren?
5. Wie werden die Beschwerden von Kindern aufgenommen und **dokumentiert**?
6. Wie werden die Beschwerden von Kindern **bearbeitet** / wie wird Abhilfe geschaffen?
7. Wie der **Respekt** der Kindern gegenüber im gesamten Beschwerdeverfahren zum Ausdruck gebracht?